

Stop : Von der Seite gesehen ist er ausgesprochen und vorstehend; von vorne betrachtet ist er nur wahrnehmbar, weil die Augenbrauenbogen eine deutliche Stirnfurche abzeichnen.

GESICHTSSCHÄDEL : Die Kiefermuskeln sind kräftig, vorstehend, stark entwickelt und reichen bis unter die mittlere Augengegend; wenn auch einige Falten seitlich über den Kaumuskeln vorkommen, kann man insgesamt festhalten, dass die Kopfhaut keine Falten aufweist.

Nasenschwamm : Schwarz und breit; zwischen den Nasenlöchern ist das Philtrum gut abgezeichnet.

Fang : Beim inneren Augenwinkel angesetzt ist er breit und konisch, in der Seitenansicht an einen stumpfen Kegel mit breiter Basis erinnernd; der Nasenrücken ist gerade und leicht ansteigen. Die Länge des Fangs steht in einem Verhältnis von 1 zu 3 zur Länge des Schädels.

Lefzen : Die Oberlippe bedeckt die Unterlippe seitlich bis zur Mitte des Fangs, wo der Mundwinkel erscheint. Die Oberlippe ist eher straff anliegend, während sich die Unterlippe in ihren mittleren Anteilen faltet, womit bei geschlossenem Fang die Lippen nicht auffallend sind. Die durchwegs rote Schleimhaut der Mundhöhle zeigt ausgesprochene Querillen und die Ränder des Zahnfleisches sind schwarz pigmentiert.

Kiefer / Zähne : Die Kiefer sind kräftig, die Schneidezähne korrekt angereiht und die Eckzähne gut abgesetzt; das Gebiss ist vollständig, die Zähne sind weiss und stark; der Zahnschluss zeigt einen Vorbiss; dieser nicht übertriebene Vorbiss soll im Maximum einen cm (1 cm) betragen. Wenn der Fang geschlossen ist, dürfen die Zähne nicht sichtbar sein.

Augen : Gross, von ovaler Form; die Lidöffnung ist weit, gut umrissen und leicht schräg; die Farbe soll so dunkel wie möglich sein und zur Farbe des Haarkleides passen; die Augenschleimhaut ist nicht sichtbar; von vorne gesehen soll man das Weiss des Auges nicht sehen. Die Augen sind tief eingesetzt und liegen weit auseinander.

Ohren : Hoch und seitlich angesetzt, eher klein, mit sichtbarer innerer Ohrmuschel und in einem Bogen nach hinten gezogen; es handelt sich um ein sogenanntes Rosenohr. In der Ruhe befindet sich die Spitze des Ohres unterhalb der Augenlinie.

HALS : Kräftig, dick, in gutem Verhältnis zum Ganzen; am Ansatz entspricht seine Breite ungefähr dem Durchmesser des Kopfes; gut in den Widerrist eingefügt. Die Haut ist etwas lose; eine dünne Wamme ist zulässig.

KÖRPER :

Lenden und Flanken : Kurz relativ schmal, mit einer ausgesprochenen Wölbung gegen die Kruppe zu.

Kruppe : Sie liegt ungefähr 1 bis 2 cm höher als der Widerrist; sie ist in einem Winkel von ungefähr 30° zur Horizontalen schräg und ist etwas schmaler als der Brustkasten.

Brust : Der Rippenkorb ist etwas zylindrisch, tief und reicht bis zu den Ellenbogen; wegen den weit auseinanderstehenden Schulterblattkuppen ist die Brust auf der Höhe des Widerristes breit.

Untere Profillinie und Bauch : Der Brustanteil verläuft parallel zum Boden; die Bauchlinie ist leicht ansteigend und aufgezogen, aber nicht windhundartig.

RUTE : Tief angesetzt, an ihrem Ansatz dick, sich zum Ende hin verjüngend. Die Rute reicht bis zum Sprunggelenk und endet in einer Spitze. In der Ruhe ist sie natürlich hängend; in der Aktion bildet sie einen leichten Bogen und wird bis zur Höhe der Rückenlinie angehoben.

GLIEDMASSEN

VORDERHAND :

Schultern : Mässig kurz, leicht schräg, wenig vorstehend.

Oberarm : Gerade und parallel, breit gestellt.

Ellenbogen : Wegen der Breite der Brust abstehend, aber keinesfalls nach aussen gedreht.

Unterarm : Gut bemuskelt, gerade; starke Knochenstruktur.

Vorderpfoten : Kräftig, mit dicken, eng aneinanderliegenden und leicht gerundeten Zehen; Ballen leicht pigmentiert.

HINTERHAND : Bemuskelt, breiter als die Vorderhand.

Oberschenkel : Breit, natürlich gewinkelt.

Hintermittelfuss : Kurz, gerade, kräftig. Afterkrallen nicht erwünscht.

Hinterpfoten : Kräftig, mit dicken Zehen, welche länger sind als an der Vorderpfote, jedoch insgesamt eine ovale Form aufweisen; die Ballen sind vorzugsweise pigmentiert.

GANGWERK : Die typische Gangart dieser Rasse ist der Trab.

HAUT : Sie ist eher dick und gut am Körper anliegend, ausser am Hals, wo eine leichte Wamme vorkommen kann.

HAARKLEID

HAAR : Kurz und beim Anfassen rauh.

FARBE : Gestromt, falbfarben und schwarz, in dieser Reihenfolge erwünscht; bei den gestromten Hunden werden die dunklen Farbtöne vorgezogen, bei den falbfarbenen die intensiven. Weisse Flecken sind an den Vorderpfoten, an der Brust und am Fang bis zu einem Maximum von 30% der Fläche zulässig. Auch eine schwarze Maske ist zulässig.

GRÖSSE UND GEWICHT :

Widerristhöhe : Für Rüden: von 55 bis 58 cm,
Für Hündinnen: von 52 bis 55 cm.

Gewicht :

Bei den Rüden reicht das Gewicht von 35 bis 38 kg,
Bei den Hündinnen von 30 bis 34 kg.

FEHLER : Jede Abweichung von den vorgenannten Punkten muss als Fehler angesehen werden, dessen Bewertung in genauem Verhältnis zum Grad der Abweichung stehen sollte.

SCHWERE FEHLER :

- Hunde, deren Widerristhöhe grösser ist als die Höhe an der Kruppe.
- Vorbiss von mehr als 1 cm.
- Scheren- oder Zangengebiss.
- Fehlen von 2 Premolaren.
- Kein Rosenohr, sondern flache, an den Wangen anliegende Ohren; am Ansatz aufrecht stehende Ohren, wenn auch der hintere Drittel die Form eines Rosenohres aufweist.
- Rute die ein Bulldog.
- Jede andere am Standard gemessene schwere Fehler.

AUSSCHLIESSENDE FEHLER :

- Aggressiv oder ängstlich.
- Rückbiss.
- Helle oder gelbe Augen.
- Kупierte Ohren oder Rute.
- Weisse Farbe, die mehr als 30% der Körperfläche einnimmt, anderswo als an der Vorderhand, der Brust und am Fang.
- Flecken irgendeiner anderen Farbe.

MASSE FÜR EINEN MITTLEREN HUND:

- | | |
|---|---------|
| • Gewicht | 36 kg |
| • Höhe der Kruppe | 58 cm |
| • Widerristhöhe | 56 cm |
| • Brustumfang | 78 cm |
| • Kopfumfang | 59,5 cm |
| • Länge Hinterhaupt bis zum Rutenansatz | 73 cm |
| • Länge Hinterhaupt bis zum Fangende | 22 cm |
| • Länge des Fangs bis zum Stop | 8 cm. |

Hunde, die deutlich physische Abnormalitäten oder Verhaltensstörungen aufweisen, müssen disqualifiziert werden.

N.B. : Rüden müssen zwei offensichtlich normal entwickelte Hoden aufweisen, die sich vollständig im Hodensack befinden.